

**2K-EP Bodenbeschichtung  
-Prüfzeugnisse Schwerentflammbarkeit -  
-Rollbeschichtung für OS 8-System -**

■ **ANWENDUNGSGEBIETE** GEHOPON-E600 wird zur Herstellung fugenloser Bodenbeschichtungen auf mineralischen Untergründen wie Beton und Zementestrich verwendet. Diese genügen hohen Anforderungen in Bezug auf mechanische Festigkeit, Chemikalienbeständigkeit, Sauberkeit und Hygiene, z.B. in Produktionsräumen, Lager, Kfz- und Flugzeughallen, Energie- und Wasserversorgungsbetrieben, Bahnhöfen, Werkstätten, Laboratorien, Getränkebetrieben, Garagen, Korridoren usw.

■ **PRODUKT-EIGENSCHAFTEN** GEHOPON-E600 ist ein farbiger Beschichtungsstoff auf Basis lösemittelfreier Epoxidharze, der Pigmente sowie feinteilige Füllstoffe enthält und optimale Verlaufs- und Entlüftungseigenschaften aufweist.

Die daraus hergestellten Beschichtungen sind nach der Aushärtung druckfest, abriebfest, mechanisch hoch belastbar, befahrbar sowie sehr gut dekontaminierbar.

**Beständigkeiten** Ausgehärtetes GEHOPON-E600 ist beständig gegen Wasser, Öl, Benzin, Salzlösungen, aliphatische Lösemittel und weist außerdem eine ausgezeichnete Alkalibeständigkeit auf.

Wie alle Epoxid-Materialien neigen Beschichtungen mit GEHOPON-E600 bei Freibewitterung zu Farbtonänderung und Kreidung.

- Prüfzeugnisse**
- Prüfberichte vom 30.05.2007, MPA Stuttgart zur Prüfung des Brandverhaltens nach DIN EN ISO 11925-2 u. DIN EN ISO 9239-1 (C<sub>fl-s1</sub>).
  - Prüfbericht vom 22.08.2007 des Forschungszentrums Jülich für die Dekontaminierbarkeit von Oberflächen n. DIN 25415-1; "sehr gut".
  - Prüfbericht P 5598 vom 29.10.2008 des Kiwa Polymerinstitut gemäß Prüfprogramm der Klasse OS 8 der DafStb-Richtlinie „ Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ (Ausgabe Oktober 2001).
  - Prüfbericht 258089/2, EPH Dresden über die gesundheitliche Bewertung von VOC-Emissionen aus Bauprodukten gemäß AgBB-Schema.

■ <b>PRODUKTDATEN</b>	<u>GEHOPON-E600, Komp. A</u>	<u>GEHOPON-E600, Komp. B</u>
<b>Produkt-Nummer</b>	E600- (je nach Farbton)	EX-31C
<b>Mischungsverhältnis</b>	4 Gew.-Teile	1 Gew.-Teil
<b>Standardfarbtöne</b>	E600-7532      kieselgrau etwa RAL 7032	

Andere Farbtöne auf Anfrage erhältlich.

**Lagerfähigkeit** In Originalgebinden bei Normaltemperatur mindestens 12 Monate.

Materialbedarf	Schichtdicke	Füllung mit Quarzsand 0,1 - 0,4 mm im Verhältnis	Verbrauch ohne Quarzsand in kg/m <sup>2</sup>
	1 bis 2 mm	1 : 0,5 (bei 20 °C)	ca. 1,1 / mm
	2 bis 3 mm	bis 1 : 1 (bei 20 °C)	ca. 0,9 / mm

## ■ TECHNISCHE DATEN

Angabe nach 2004/42/EG  
ChemVOCFarbV  
„Decopaint-Richtlinie“

Unterkategorie nach Anhang IIA	VOC-Grenzwert (Stufe II ab 2010)	max. VOC-Gehalt im verarbeitungsfertigen Zustand (inkl. der unter „Verarbeitungsmethoden“ angegebenen max. Verdünnungsmenge)
J (Zweikomponenten- Reaktionslacke) Typ Lb	500 g/L	< 500 g/L

## Kennwerte

Eigenschaft	Wert
Dichte (Mischung, ungefüllt)	1,35 g/mL
Druckfestigkeit	70 bis 90 N/mm <sup>2</sup> (ungefüllt)
	70 bis 90 N/mm <sup>2</sup> (mit 50 % Quarzsand)
	80 bis 90 N/mm <sup>2</sup> (mit 100 % Quarzsand)
Biegezugfestigkeit	30 bis 60 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit auf Beton	≥ 2,5 N/mm <sup>2</sup> (Bruch erfolgt im Beton)
Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1	C <sub>fl</sub> -s1

(Die Werte sind von der Art und Menge der Zuschlagstoffe abhängig.)

## Beschichtungssysteme

Untergrund	Beton, Zementestrich	
<b>Oberflächen- vorbereitung</b>	Optimal: Kugelstrahlen	
<b>Grundierung</b>	GEHOPON-E175	GEHOPON-E175
Verbrauch:	0,3 - 0,5 kg/m <sup>2</sup>	0,3 - 0,5 kg/m <sup>2</sup>
<b>Kratzspachtelung</b>	GEHOPON-E600 zuzüglich 50 Gew.-% Quarzsand 0,1 - 0,4 mm	GEHOPON-E600 zuzüglich 50 Gew.-% Quarzsand 0,1 - 0,4 mm
Verbrauch (Mischung):	0,4 - 1,0 kg/m <sup>2</sup>	0,4 - 1,0 kg/m <sup>2</sup>
<b>Beschichtung</b>	GEHOPON-E600 zuzüglich 50 Gew.-% Quarzsand 0,1 - 0,4 mm	GEHOPON-E600 zuzüglich bis 80 Gew.-% Quarzsand 0,1 - 0,4 mm
Verbrauch (Mischung):	1,65 kg/m <sup>2</sup> pro mm	1,8 kg/m <sup>2</sup> pro mm
<b>Schichtdicke der Deckbeschichtung</b>	1 bis 2 mm	2 bis 3 mm

Abstreuerung zwischen den Arbeitsgängen:

Wir empfehlen eine Abstreuerung zwischen den einzelnen Arbeitsgängen dann, wenn die angegebenen maximalen Wartezeiten überschritten werden. In diesen Fällen empfehlen wir eine nur leichte Abstreuerung mit max. 1,0 kg/m<sup>2</sup> Quarzsand der Körnung 0,3 bis 0,8 mm.

Folgende Versiegelungen können auf Beschichtungen mit GEHOPON-E600 aufgebracht werden:

- WIEREGEN-DW11 (farbig oder transparent, seidenmatt)
- GEHOPON-EW12-Siegel (farbig oder transparent, seidenglänzend)

■ **HINWEISE ZUR  
AUSFÜHRUNG**

**Untergrund** Der Untergrund muss fach- und systemgerecht vorbereitet, grundiert und evtl. gespachtelt sein und folgende grundsätzlichen Anforderungen erfüllen:

- Beton: mind. C 20/25
- Zementestrich: mind. CT-C35-F5
- Haftzugfestigkeit: mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>
- Zustand: sauber, trocken, staubfrei und frei von trennend wirkenden Stoffen wie Ölen oder Fetten

**Untergrundvorbereitung** Nicht ausreichend tragfähige Schichten, Zementschlämme und ölige Verschmutzungen müssen mechanisch, z. B. durch Strahlen oder Fräsen entfernt werden.

**Verarbeitungsbedingungen**

**Luft- und Untergrund-  
temperaturen** mind. 10 °C, max. 25 °C.

Optimale Ergebnisse werden bei Temperaturen von 15 bis 25 °C erzielt.

**Achtung:**

Bei ansteigender Raum- oder Objekttemperatur während der Verarbeitung auf porösem Untergrund besteht die Gefahr der Blasenbildung. Deshalb sollte die Beschichtung bei konstanten bzw. fallenden Temperaturen auf einem porenfreien Untergrund erfolgen.

**Rel. Luftfeuchte** max. 80 % relative Luftfeuchte.  
Bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten.

Feuchtigkeitseinwirkung während der Härtung kann zu Schleierbildung oder Verfärbung führen.

**Verarbeitungshinweise**

**Mischen** GEHOPON-E600 mit dem entsprechend abgepackten Härter mit einem maschinellen Rührwerk intensiv mischen, bis sich eine homogene und schlierenfreie Mischung ergibt. Das Material ist nach Umtopfen und nochmaligem Umrühren gebrauchsfertig.

**Verarbeitungsmethoden** GEHOPON-E600 wird in der Regel mit Traufel oder Zahnpachtel aufgespachtelt. Die Schichtdicke wird dabei über den Verbrauch gesteuert.  
Nachrollen mit der Stachelwalze zum Verbessern von Verlauf und Entlüftung ist empfohlen.

**Beschichtung von senkrechten oder schrägen Betonflächen:**  
GEHOPON-E600, zuzüglich bis zu 5 % Stellmittel RS 225

**Gerätereinigung** Verdünnung V-538  
  
Ausgehärtetes Material muss mechanisch entfernt werden.

**Verarbeitungszeit** Je nach Temperatur 30 bis 90 Minuten.

**Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen**

		+ 10 °C	+ 20 °C	+ 25 °C
Kratzspachtelung auf Grundierung	Min.	24 Std.	12 Std.	6 Std.
	Max.	2 Tage	36 Std.	24 Std.
Beschichtung auf Kratzspachtelung	Min.	24 Std.	12 Std.	6 Std.
	Max.	5 Tage	4 Tage	3 Tage

Zeitangaben unter der Voraussetzung, dass keine Absandung erfolgt.

**Aushärtungszeit**

Begehbar nach 12 bis 16 Stunden.

Volle mechanische und chemische Belastbarkeit nach 7 bis 14 Tagen in Abhängigkeit von der Temperatur.

■ **CE-KENNZEICHNUNG**

CE Kennzeichnung gemäß DIN EN 13813

CE-Kennzeichnung gemäß DIN EN 1504-2

EG-Konformitätserklärung gemäß DIN EN 13813

EG-Konformitätserklärung gemäß DIN EN 1504-2

■ **SCHUTZMASSNAHMEN**

Härter reagiert alkalisch und daher ätzend auf Haut und Schleimhäute (Augen!). Verschmutzungen deshalb vermeiden, notfalls gründlich mit Wasser und Seife abwaschen.

Alle sicherheitsrelevanten Daten können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu diesem Produkt entnommen werden.

Es gilt das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches unter [www.geholit-wiemer.de](http://www.geholit-wiemer.de) abgerufen werden kann.

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrungen. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung aus Beratung durch unsere Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter lediglich eine unverbindliche Beratertätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschließlich beim Verarbeiter, auch dann, wenn unsere Mitarbeiter bei der Verarbeitung anwesend sind. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist jeweils die neueste Ausgabe dieser Information.